

Nummer 01 | 2024



KLEEBLÄDDLA

Das Vereinsmagazin der SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.



Bayerische Masters am 16.
März im Fürther Hallenbad.
F: Jürgen Schmidt

FANABTEILUNG • FUSSBALL • HANDBALL • HOCKEY
SCHWIMMEN • TISCHTENNIS • TURNEN • VOLLEYBALL

Personal
HOFMANN[®]



SPORTPARK RONHOF
THOMAS SOMMER



„DER TEUFEL STECKT IM DETAIL“



Präsident Volker Heißmann.

Liebe Mitglieder,

April, April, der weiß nicht, was er will.... – im Gegensatz zum bevorstehenden Monat, der sprichwörtlich schwer auszurechnen ist, wissen wir beim Kleeblatt genau, was wir wollen: Nämlich mit unseren Aktiven, die bisher in der alten Turnhalle am Sportzentrum ihrem Sport nachgegangen sind, so schnell als möglich in die gegenüberliegende, neue Halle der Seecackerschule umzuziehen.

Doch leider wurde der Umzug, der uns für die Zeit nach Ostern in Aussicht ge-

stellt war, erneut nach hinten verschoben. Anscheinend steckt der Turnhallen-Teufel wie so oft mal wieder im Detail und der Innenausbau des Gebäudes ist noch nicht komplett fertiggestellt.

Das ist schade, lässt sich von uns aber nicht beeinflussen. Glücklicherweise kommt aber nicht nur der April, sondern auch der Frühling. Es geht auf gut fränkisch „nauswärdts“, was bedeutet, dass sich manche Aktivitäten im Freien durchführen lassen. Für den Hallensport wird der Bau am Sportzentrum noch so lange aufgehalten, bis der Umzug erfolgt. Wir hoffen, dass das zum Beginn des nächsten Schuljahres der Fall sein wird.

„WIR SIND GERADE DABEI, DEN WEG ZU BEREITEN!!“

Wenn alle Sportler dann gut im neuen Haus angekommen sind, werden wir die marode Halle abreißen müssen. Dabei gibt es eine Reihe von Vorgaben. Wir sind gerade dabei, den Weg zu bereiten. Gleichzeitig machen wir uns bereits, hier in enger Abstimmung mit der Fußball-KG, Gedanken über die sinnvolle Nutzung des Geländes, sowohl aus Sicht des e. V. als auch des Fußball-Nachwuchsleistungszentrums und der Profis.

Wie schon angedeutet, geht es nun zum Sporteln ins Freie. Da habe ich einen Tipp für Sie: Es beginnt das Training fürs Sportabzeichen. Wer mitmachen möchte, kann sich im Rahmen unserer Turnabteilung (siehe S. 10f.) mit anderen Kleeblättlern darauf vorbereiten. Die alters- und leistungsgerecht aufgestellten Normen des Sportabzeichens kann sicherlich jeder mit der richtigen Anleitung erfüllen.

Die richtige Anleitung braucht es vor allem für den Schwimmsport. Insbesondere, wenn man ihn integrativ begreift. Bei der SG Fürth wird verdienstvolle Arbeit geleistet, wie man an dem beeindruckenden Erfolg der Nachwuchsschwimmerin Leana Fliehr bei den Süddeutschen Meisterschaften der Para Schwimmer ablesen kann (siehe Seite 12f.).

Integrative Arbeit, Schwimmunterricht für die Kleinsten, beeindruckende Leistungen der Seniorenschwimmer, wie man Mitte März beim von der SG ausgerichteten Bayerischen Masters in Fürth sehen konnte – da wird viel durch ehrenamtliches Engagement geleistet. In naher Zukunft wird die SG hoffentlich dafür bessere Bedingungen bekommen, wenn die Stadt Fürth ihre Ankündigung, ein neues Hallenbad zu bauen, in die Tat umsetzt.

Unsere Profifußballer stürzten uns in den vergangenen Wochen nicht ins Hallen-, sondern ins Wechselbad der Gefühle. Was mich aber persönlich gefreut hat, war der Umstand, dass das Derby in einem insgesamt friedlichen Rahmen ablief. Dass das Ergebnis für uns Fürther auch noch gepasst hat, rundet das Ganze ab.

Was mich, liebe Mitglieder, außerdem erfreut: Nicht nur die Zuschauerzahl bei

den Spielen im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer, auch unsere Mitgliederzahl steigt langsam aber stetig. Hier machen sich die Arbeit in den Abteilungen und unser neues Beitragsmodell bezahlt.

Werben Sie doch gerne neue Mitglieder an. Egal, ob es sich um aktive Sportler, die in einer Abteilung mitmachen wollen, oder um passive Mitglieder, die als Förder- oder Fanmitglied dabei sein wollen, handelt.

„WERBEN SIE DOCH GERNE NEUE MITGLIEDER AN!“

Ich möchte mich bei den ersten fünf neuen Mitgliedern, die sich nach dem Erscheinen unseres Kleebläddlas anmelden, mit je zwei Tickets für die Comödie Fürth bedanken. Sie bekommen die Tickets automatisch zugeschickt.

Zum Ende möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass wir in der Vorbereitung sind, unseren im letzten Jahr erstmals durchgeführten Saisonauftakts-Gottesdienst im Ronhof zu wiederholen. Erneut sind wieder alle Glaubensgemeinschaften Fürths mit dabei. Am 23. Juli werden wir unter dem Motto „Auf geht´s, ♣“ diese Veranstaltung durchführen.

Bis dahin wünsche ich viel Spaß beim Sport und viel Erfolg in den jeweiligen Mannschaften unserer Spielvereinigung.

Herzlichst Ihr



FÜR ZUKUNFT GUT AUFGESTELLT



AH-Coach Stefan Schmidt (l.) und Kassier Markus Stumpf (r.) überreichten Stephan Fürstner einen Scheck über 500 Euro für seine Stiftung. Foto: Oli Helwig

Personell im Aufwind befindet sich die Kleeblatt-AH. Mittlerweile haben die Fußball-Senioren einen Kader von über 30 Aktiven im Alter von rund 30 bis zu 75 Jahren.

Im vergangenen Spieljahr setzte Trainer Stefan Schmidt insgesamt 32 Spieler ein, die es insgesamt auf 220 Einsätze brachten. Die Trainingseinheiten werden meist von rund 20 Spielern besucht – damit

steht das Kleeblatt dem Trend entgegen, denn in den vergangenen Jahren haben sich immer mehr AH-Teams aufgelöst oder ihre Spielfrequenz erheblich eingeschränkt. Wie im gesamten Fußball-Bereich ab etwa der U17 macht sich auch bei den Senioren der Spielerschwund bemerkbar, da viele Ligaspieler nach ihrer Karriere nicht mehr in einer AH-Mannschaft spielen wollen.

500 EURO SPENDE

Da dieses Phänomen bei der Spielvereinigung nicht greift, ist als Nebeneffekt auch die Mannschaftskasse gut gefüllt. Und aus dieser nahmen die AH-Fußballer 500 Euro und spendeten diese anlässlich der Auftaktsitzung fürs Spieljahr 2024 der Stephan-Fürstner-Stiftung.

Selbstverständlich kam Stephan Fürstner persönlich vorbei, um sich für die Spende zu bedanken, die seiner Stiftung, die sich für krebserkrankte Kinder in der Region engagiert, sehr hilft.

Um sich für die Zukunft gut aufzustellen, hat die AH auch ihr Gremium, den Mannschaftsrat, verjüngt. Gewählt wurden Alem Jahdadic, Andreas Klostermaier, Andreas Kühlewind, Eugen Müller und Ralf Vögtle. Das Trainerteam besteht weiterhin aus Stefan Schmidt und Ralph Gorny. *js*

NACHHALTIGES KLEEBLÄDDLA BENEFITS FÜR MITGLIEDER

Nachhaltiges Handeln macht auch vor unserem Vereinsmagazin, dem *Kleebläddla*, nicht halt. Das Präsidium möchte deshalb noch einmal darauf hinweisen, dass sich die Zeit des gedruckten Vereinsheftes allmählich dem Ende entgegenneigt.

Schon mit dem vorliegenden Exemplar bekommen alle Mitglieder der Jahrgänge 1964 und jünger das „Heft“ nicht mehr zugesandt. Dazu wird den Betroffenen noch ein Brief geschickt werden, der das Vorgehen noch einmal erläutert.

Neu aufgenommene Mitglieder, egal welchen Alters, bekommen die gedruckte Ausgabe ohnehin schon seit einiger Zeit nicht mehr.

UNTER ZEHN PROZENT

Auch von den älteren Kleeblättlern haben uns viele bereits ihre E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt, sodass gedruckte Exemplare momentan nur noch an diejenigen geschickt werden, die dem Verein eine solche Adresse noch nicht gegeben haben. Das sind mittlerweile deutlich unter zehn Prozent der Mitglieder der Spielvereinigung, der Anteil geht auch rapide zurück.

Deshalb wird über kurz oder lang das gedruckte Heft der Vergangenheit angehören. Somit hier noch einmal die Bitte: *Liebe Mitglieder, sollten Sie uns noch keine E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt haben, so holen Sie das doch bitte nach.* js

Die SpVgg Greuther Fürth e. V. kooperiert ab sofort mit der Internetplattform *mitglieder-benefits.de*. Mitgliedern werden über die Plattform zurzeit Rabatte bei etwa 300 Marken und Cashback-Angebote bei etwa 1800 Partnern geboten.

Dank der Plattform gibt es unter anderem Produkte des täglichen Bedarfs mit einem Klick zu Sonderpreisen. *mitglieder-benefits* arbeitet nach eigenen Angaben nur mit Unternehmen zusammen, die den Corporate-Social-Responsibility-Ansatz (CSR) verfolgen, um neben den Rabatten nachhaltige Konzepte zu stärken.

SPENDE FÜR GUTE ZWECKE

Außerdem wird für gute Zwecke gespendet. Mit jeder Bestellung geht eine Spende an eine gemeinnützige Organisation, z. B. im Bereich des Tier- und Naturschutzes. Da die Abwicklung der Käufe in den Onlineshops der Anbieter stattfindet, werden keine persönlichen Daten der Mitglieder erhoben. Zur erstmaligen Anmeldung werden Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse und ein selbst gewähltes Passwort benötigt. Den Registrier-Link erhalten Mitglieder mit dem aktuellen Newsletter zum *Kleebläddla* 01/2024.

mitglieder-benefits bezeichnet die Vertraulichkeit persönlicher Daten als höchste Priorität und hat technische Schutzmaßnahmen für den Schutz der Daten vorgenommen. Text: SpVgg

BEGEISTERTE KIDS IN REKORDZAHL



Stephanie Rosenberger und Anja Stengel mit ihren Schützlingen, den Hockey-Minis des Kleeblatts. *Fotos: Abt.*

Am Ende kam es, wie in der letzten Ausgabe angekündigt. Das Heimspiel der Damen gegen den HTC Würzburg sollte die Entscheidung im Kampf um die Verbandsligameisterschaft bringen. Leider unterlag das Kleeblatt dem Team aus der Residenzstadt denkbar knapp mit 3:4.

Die Würzburgerinnen gaben sich in den verbleibenden Spielen keine Blöße mehr. Damit musste sich das Team um Trainer Andi Holzapfel mit dem 2. Platz der Abschlusstabelle zufrieden geben.

Erwartungsgemäß dominierten die Herren nach dem Abstieg die 2. Verbandsliga.

Sie marschierten ohne Verlustpunkt durch die Hallensaison und ließen kaum Zweifel aufkommen, dass sie die Spielzeit als Meister beenden werden. Mit diesem Erfolg im Rücken können sich die Jungs nun auf den Klassenerhalt in der Bayerischen Oberliga auf dem Feld konzentrieren. Dort wird Mitte April die im Herbst begonnene Saison fortgesetzt.

Aus einem besonderen Blickwinkel beobachten Stephanie Rosenberger und Anja Stengel die Spiele unserer Erwachsenenteams. Dann erinnern sie sich daran, wie einige der Herren und Damen als Kinder

die frühe Hockeyschule bei ihnen absolviert haben. Stephanie und Anja sind die Coaches unserer Minis. Anja steht seit 16 Jahren neben und auf dem Platz, wenn die kleinsten Hockerer dort herumtollen. Stephanie ist da sogar seit 18 Jahren aktiv!

EIGENE TRAINER AUSBILDEN

Aktuell tummeln sich 24 Minis (U6) beim Training – das ist Rekord! Bei so vielen Kindern brauchen auch erfahrene Trainerinnen Unterstützung. Die bekommen sie derzeit von drei Jugendlichen aus höheren Altersklassen. Hier greift unser Konzept, junge Spielerinnen und Spieler früh in die Trainingsarbeit einzubinden.

Natürlich steht in diesem Alter der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Dass die Hauptaufgabe des Trainerteams nicht vorrangig in der Vermittlung von Technik und Taktik liegt, bezeichnet Stephanie als „Narrenfreiheit“. „Manch einer wäre überrascht, was man alles mit Schläger und Kugel spielen kann“, so die zweifache Mutter weiter.

STOLZE MINIS

Dass es in Nordbayern nun auch U6-Spieltage gibt, sehen die beiden verantwortlichen Trainerinnen durchweg positiv. Die Minis sind mächtig stolz, wenn sie zu einem Spiel auf der Platte stehen. Gleichzeitig gewöhnen sie sich an das Drumherum um die Begegnungen mit anderen Teams und lernen dabei nach und nach, ihre Aufmerksamkeit auf das Spiel zu lenken. Wie in den Altersklassen U8 und U10 gibt es

auch in der U6 keine Tabellen. Trotzdem sind alle Kinder mit Feuereifer dabei.

Auf die Frage, warum Kinder im Mini-Alter bei der SpVgg Hockey spielen sollten, antworten Stephanie und Anja unisono „Hockey ist der beste Sport der Welt und unser Verein mehr als nur ein öder Zeitvertreib. Bei uns bekommt man nicht nur sportliche Aktivitäten geboten, sondern auch Vieles drum herum.“

In acht Jahren dürften die ersten Minis, die in der SpVgg Hockey erlernt haben, in den Seniorenmannschaften spielen. Vielleicht ist es ja für Stephanie und Anja ein Anreiz, das noch in ihrer Aufgabe als Mini-Trainerinnen zu erleben. Die Minis trainieren freitags von 16-17 Uhr am Kunstrasen am Sportzentrum Kleeblatt. Wer zum Schnuppertraining vorbeikommen will, ist herzlich willkommen. as

Weitere Infos:

www.greuther-fuerth-hockey.de

Mit Ehrgeiz gehen die Minis zu Werke.



GROSSER ZULAUF NICHT NUR BEI KIDS



Groß ist der Zulauf bei den Kinderkursen, die zurzeit alle belegt sind. Foto: Abteilung

Die Turnabteilung ist mit ihren Kursen gesundheitsorientiert (Herzsport, Qigong, Pilates u.v.m.) und auf den Breitensport ausgerichtet.

Von den einjährigen Kleinkindern beim Eltern-Kind-Turnen bis zu den Senioren mit über 90 Jahren beim Herzsport oder Seniorensport bietet sie für jedes Alter den passenden sportlichen Ausgleich. Der Wettbewerb oder persönliche Höchstleistungen stehen nicht im Vordergrund, sondern Spaß an Bewegung, Ausgleich zum Alltag und soziales Miteinander. Und so freuen sich mehr als 20 Übungsleiterinnen und -leiter mit den aktuell über 800 Mitgliedern Woche für Woche, die Rah-

menbedingungen für ungezwungenen sportlichen Ausgleich bieten zu können.

Kurse im zweiten Trimester 2024:

Alle Kurse starten nach den Osterferien bis zu den Sommerferien in das neue Trimester. Interessierte können sich an admin@greuther-fuerth-turnen.de wenden oder sich über die Homepage informieren. Bei Erwachsenenkursen ist die Teilnahme sowohl für Mitglieder als auch Nichtmitglieder möglich. Anmeldungen für Kinderkurse können aufgrund der hohen Nachfrage aktuell keine angenommen werden.

Sobald die Temperaturen wieder steigen und der Frühling naht, gibt es in der Turnabteilung die Möglichkeit, sich im

sportlichen Wettbewerb verschiedenen Herausforderungen zu stellen und seine persönlichen Höchstleistungen in verschiedenen Disziplinen zu testen.

SPORTABZEICHEN-TRAINING

Traditionell beginnt nach den Osterferien die Saison des Deutschen Sportabzeichens, an der sich auch die Turnabteilung wieder zahlreich beteiligt. Dafür gibt es im Sportzentrum Kleeblatt für alle Mitglieder das passende Training. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten wird dies auf dem Außengelände stattfinden. Interessierte können sich auf <https://www.greuther-fuerth-turnen.de/sportabzeichen/> informieren und anmelden.

Zusätzlich beteiligt sich die Turnabteilung erneut an den öffentlichen Abnahmen des BLSV-Sportkreises Fürth und ist dort zur Unterstützung oftmals mit Prüfern und Helfern vertreten. Diese Abnahmen finden für alle Interessierten (auch für Nichtmitglieder) auf der Charly-Mai-Sportanlage von 18-20 Uhr an folgenden Terminen statt: 10.04., 24.04., 15.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07..

FÜR KINDER UND ELTERN

Speziell für Kinder und ihre Eltern bieten wir an den letzten beiden Terminen vor den Sommerferien (03.07. und 17.07.) wieder die Möglichkeit der begleiteten Abnahme durch unsere Abteilung und die Begleitung an den verschiedenen Stationen an (Anmeldung über <https://www.greuther-fuerth-turnen.de/sportabzeichen-2024/>). Gerne sind zu diesen Termi-

nen aber auch alle Erwachsenen herzlich eingeladen, sich der sportlichen Herausforderung zu stellen.

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zu 27 Jahren ist die Teilnahme an den öffentlichen Terminen und die Ausstellung der Urkunde und des Abzeichens kostenfrei (Übernahme durch BLSV Fürth). Für Kleeblatt-Mitglieder übernimmt die Turnabteilung auch dieses Jahr die Kosten.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Am Freitag, 28.06., findet der Sportabzeichentag der Fürther Schulen statt. Auch hier beteiligt sich die Turnabteilung. Diese Veranstaltung wird vom BSJ Fürth und dem BLSV Sportkreis Fürth durchgeführt und bietet jährlich knapp 600 Kindern die Möglichkeit zur Abnahme des Sportabzeichens.

Hierfür werden noch zahlreiche freiwillige Helfer gesucht, die zuverlässig an den Stationen eingesetzt werden können. Wer bei der Durchführung dieser Veranstaltung unterstützen möchte, kann sich gerne an Sven Apfelstädt (leitung@greuther-fuerth-turnen.de) oder direkt an Andreas Gabler, Sportabzeichenreferent des BLSV Fürth unter andreas.gabler@blsv-fuerth.de wenden.

Die Turnabteilung wünscht allen Freunden des Kleeblatts, den Mitgliedern und Kursteilnehmern einen schönen Start in den Frühling. sa

Weitere Informationen zur Turnabteilung:
www.greuther-fuerth-turnen.de

KLARER POKALSIEG IM BEZIRKSFINALE



Claudia Fiegl, Claudia Simon und Barbara Knapp (v. l.) holten sich mit klarem Erfolg den Bezirkspokal. Foto: Abt.

Erfolg bei der Premiere: Erstmals hatte sich die Damenmannschaft der Spielvereinigung für den Pokalwettbewerb gemeldet.

Beinahe hätten die Fürther Damen den Termin für das Final Four Bezirks-Pokal-Turnier der Verbandsebene verpasst, da man sich den falschen Termin freigehalten

hatte. Das brachte Claudia Simon, Claudia Fiegl und Barbara Knapp aber nicht aus dem Konzept, auch wenn der klare Erfolg im Endspiel gegen den SV Weiherhof II am 2. März 2024 in Wilhermsdorf doch überraschend kam:

SV Weiherhof II – SpVgg Greuther Fürth 0:4:

Waldmann, Anja - Simon, Claudia 6:11 1:11 8:11. / Besinger, Sabine - Fiegl, Claudia 7:11 8:11 4:11. / Baier, Sabine - Knapp, Barbara 6:11 11:13 6:11. / Waldmann/Baier – Fiegl/Simon 4:11 9:11 8:11.

IM VERBANDS-POKAL DABEI

Durch diesen klaren 4:0-Erfolg wurde die Damenmannschaft Pokalsieger der Verbandsebene Mittelfranken Süd und hat sich für das Final Four Verbandsbereichs-Pokalturnier der Verbandsebene Damen Nordwest in Roth qualifiziert. Bei diesem Turnier wird dann auch Team-Youngster Laura Hofmann dabei sein, die beim Bezirksfinale beruflich verhindert war.

SPIELERINNEN GESUCHT

In letzter Zeit haben wieder ein paar Damen mit dem Tischtennis angefangen. Diese suchen Trainingspartner(innen), und vielleicht ist es so in Zukunft zu schaffen, auch wieder einmal eine 2. Mannschaft bei den Frauen zu melden.

Aber auch wenn jemand sich nur etwas sportlich bewegen will, sind Frau/Mann natürlich herzlich willkommen. *bk*

Informationen zur Tischtennis-Abteilung gibt es unter: www.tt-greuther-fuerth.de

JUGENDARBEIT IM VOLLEYBALL

Nach dem ereignisreichen Jahr 2023 ist die Abteilung aktuell mehrheitlich im Bereich der Jugendarbeit zugange.

Für die Mannschaft der U 18 ist die Saison bereits vorbei, die Mädels haben sich gut geschlagen. Nun geht es darum herauszufinden, wie sich die Trainingsgruppe entwickelt und die Altersstruktur wandelt. Für Neuanfänger ist aktuell ein guter Zeitpunkt, um jetzt einzusteigen. Nähere Infos hierzu kann Manfred Kummert unter manfred.kummert@mkum.de geben.

DANK AN ELTERN

Im Bereich der U12 herrscht reger Wechsel. Immer wieder kommen neue Kinder dazu, andere entscheiden sich doch für andere Sportarten. Natürlich ein Punkt, mit dem alle anderen Sportvereine auch kämpfen, allerdings ist es gerade bei einer technisch fordernden Sportart wie Volleyball eine Herausforderung, eine geeignete Trainingsatmosphäre zu schaffen. Hier geht ein großer Dank vor allem an die Eltern der Kinder, die es möglich machen, je nach Anforderung im Training differenzieren zu können und Übungen konsequenter gestalten zu können. Mit dieser Unterstützung könnte tatsächlich aus der Trainingsgruppe bald eine Mannschaft im Spielbetrieb werden.

Die Trainingszeiten können aktuell unter volleyball-spvggfuerth.de abgefragt werden. *ms*

LEANAS GEFÜHL FÜR WASSER



Als eine der jüngsten Teilnehmerinnen der Internationalen Süddeutschen Meisterschaften in Stuttgart schaffte Leana Flihr sehr gute vordere Plätze. Foto: Abteilung

Nachdem 2023 der BVS erstmalig selbst Gastgeber der Offenen Int. Süddeutschen Meisterschaft im Para Schwimmen war, durften die Athleten für die Ausgabe im

Jahr 2024 nach Stuttgart reisen, um sich im nagelneuen Stadionbad mit der Konkurrenz zu messen.

23 bayerische Para SchwimmerInnen und

13 TrainingskollegInnen ohne Beeinträchtigung waren am Start unter 175 SchwimmerInnen aus 35 Vereinen.

Die inklusive Ausschreibung dieser Meisterschaft macht dies möglich und verleiht der Veranstaltung einen besonderen Charakter.

Die Leistungen der Bayern können sich sehen lassen. Ein überragender erster Platz im Medaillenspiegel beweist, dass die Trainingsarbeit Früchte trägt. Am Ende standen in den Altersklassenwertungen 37 Goldmedaillen, 10x Silber und 13x Bronze zu Buche.

BLIND GEBOREN WORDEN

Für die SG Fürth war Leana Fliehr, ein Fürther „Eigengewächs“, dabei und belegte als eine der beiden jüngsten Schwimmerinnen zwei vierte und einen fünften Platz, was als riesiger Erfolg zu werten ist!

Leana wurde von ihren Eltern von Beginn an gefördert und hat Babyschwimmen, die Wassergewöhnung sowie den Schwimm- und Fortsetzungskurs bei der SG gemacht.

Leana wurde blind geboren und dennoch probiert der blonde Lockenkopf unerschrocken und mutig alles, von Fahrradfahren über Inlinerfahren bis hin zum bouldern. Auch das Ein-Meter-Brett im Fürther Hallenbad wird regelmäßig zum ausgelassenen Springen genutzt.

GELUNGENE INTEGRATION

Leanas Mutter und unsere Trainerin Alexandra Glössinger sind seit der Schulzeit befreundet, so dass der Weg zur SG klar

war und auch der Versuch, Leana in einer normalen Schwimmgruppe zu integrieren, intensiv begleitet wurde.

Es funktioniert hervorragend, alle Seiten profitieren davon – auch die Trainerin, weil Alex von Leana immer sofort Feedback bekommt, ob gut erklärt wurde. Leanas Vater begleitet sie zu jedem Training und hilft z.B. beim Tappen an den Wenden.

ERMUTIGENDE ERFOLGE

Leanas Eltern war es von Beginn an wichtig das Leana zur Selbststretzung schwimmen lernt. Ihre Gefühl für Wasser, die Wasserlage sowie ihr Fleiß befähigen Sie inzwischen neben Brust und Rücken auch zu Delphinwelle und ersten Kraulzügen.

Diese Erfolge sollten gerade Menschen mit Handicaps ermutigen, sich im Sport zu versuchen – wie oben geschrieben profitieren hier alle voneinander und viel Spaß ist auch noch dabei.

MASTERS IN FÜRTH

Am Samstag, 16. März, fanden im Hallenbad am Scherbsgraben die Bayerischen Masters statt (*siehe Titelbild*). Ausgerichtet von der SG, waren zahlreiche Schwimmer aus ganz Bayern am Start. Wie immer viel Lob bekam auch das Orga-Team von der SG, das diesmal erstmals sogar auf ein neues Startsystem mit Ton und Blitz zurückgreifen konnte, um auch seh- oder hörgeschädigten Sportlern den Start perfekt zu ermöglichen. df

Weitere Informationen zur Schwimmgemeinschaft Fürth gibt es unter:
www.sgfuerth.de

MEHRERE THEMEN STEHEN IM FOKUS



Die Fanchoreso anlässlich des Derbys.

F.: Abt.

Das 272. Frankenderby ist gespielt. Das Kleeblatt hat einen Derbysieg mehr auf der Habenseite. Natürlich sind auch die anderen Ligaspiele von großer Bedeutung.

Die Kleeblatt Fanabteilung folgt weiterhin engagiert den selbsterteilten Aufgaben und Zielen, allen voran der Stärkung der Identifikation mit dem Verein. Knapp 18 Monate nach der Gründung sind rund 420 Mitglieder dabei. Bei den Heimspielen ist die Abteilung auf der Nordtribüne erreichbar.

Zudem wurde in der Abteilung eine anonyme Umfrage gestartet. Man hofft auf rege Teilnahme und interessante Rückmeldungen. Mit diesem Tool kann zielgenau den Wünschen und Anregungen der Mitglieder gefolgt werden.

VERSAMMLUNG IM FRÜHJAHR

Die nächste Abteilungsversammlung ist für das Frühjahr 2024 geplant, weitere Informationen dazu folgen demnächst. Als Weitblick: Im Herbst 2024 stehen dann

erstmals die Neuwahlen zur Abteilungsleitung an.

Verschiedene Themen standen im letzten Monat im Fokus: Der Arbeitskreis „Museum und Archivarbeiten“ hat mit ersten Arbeiten begonnen. Hierzu treffen sich im kleinen Kreis wöchentlich die Teilnehmer in neuen Räumlichkeiten. Dort gibt es ausreichend Platz für Sichtung und Beurteilung der Ware. Ein langer Weg liegt noch vor dem AK.

TREFFEN UND AUSTAUSCH

Zusammen mit den Fanklubs fand auch ein Treffen mit der Marketingabteilung der Fußball-KG in der Haupttribüne statt. Im netten Austausch und nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden verschiedene Themen angesprochen bzw. erörtert. Auch von Fansseite gab es interessante Anregungen und Wünsche zu den Merchandisingangeboten. Diese Treffen sollen in regelmäßigen Abständen wiederholt werden bzw. stattfinden. Natürlich auch mit den anderen Abteilungen.

GUT AUSGELASTET

Weiterhin ist die Kleeblatt-Fanabteilung mit dem Fortgang interner Themen gut ausgelastet. Diese sind auch mit der Vereinsführung in der Besprechung und stehen weiterhin auf der To-Do-Liste. Zum Thema DFL-Vermarktung durch strategische Partner gab es vor Weihnachten ein Informationsgespräch mit der Geschäftsführung der Fußball-KG. Da der Verein den Einstieg befürwortet hätte, wurden Beweggründe dafür erklärt.

Das Thema ist hochkomplex und lässt sich schwer in wenigen Zeilen verkürzt wiedergeben.

Einig war man sich dabei allerdings, dass die beschriebenen „Roten Linien“ unverhandelbar sind, bei derartigen Veränderungen auch die Faninteressen zu berücksichtigen sind und die 50+1-Regel Bestand haben muss.

Wie bekannt ist, wurden die Pläne der DFL mittlerweile geändert. Der geplante Einstieg eines strategischen Partners ist vorerst vom Tisch.

Die Fanabteilung wird weiterhin einen Blick darauf haben und sich immer wieder zu Wort melden und den Dialog suchen, wenn es Eingriffe gibt, die das Stadionerlebnis für die Besucher massiv verändern könnten. Auf geht's Kleeblatt! *ap*

Kontakt: fanabteilung@sfg1903.de

AKTUELLES

Die **Geschäftsstelle** der SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V. bleibt während der Osterzeit **vom 29. März bis einschließlich 07. April geschlossen!**

IMPRESSUM

Kleeblädla – Das Vereinsmagazin der SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.

Hrg.: SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.,
Kronacher Str. 154, 90765 Fürth.

Redaktion: Jürgen Schmidt, Heike Holzapfel.
Layout: Jürgen Schmidt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck oder anderweitige Verwendung von Beiträgen des Kleeblädla nur mit Genehmigung des Herausgebers. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Bilder.



Sportheim Öffnungszeiten

MONTAG	GESCHLOSSEN
DIENSTAG	10-18 UHR
MITTWOCH	10-18 UHR
DONNERSTAG	10-18 UHR
FREITAG	10-16 UHR
SAMSTAG	10-14 UHR

